

Mo 23.01.12 bis Fr 27.01.12, jeweils 11:00
Mo 06.02.12 bis Mi 08.02.12, jeweils 11:00

ab 9. Klasse | Drama

Anonymus

D/GB 2011 | Regie: Roland Emmerich

London um 1600: Edward de Vere, 17. Earl of Oxford, ist ein gebildeter Mann mit einem Schrank voller heimlich verfasster Theaterstücke. Er glaubt an die Macht des Wortes, kann aber als Angehöriger des Hochadels seine Werke im elisabethanischen England nicht öffentlich aufführen lassen. Der Bühnenautor Ben Jonson soll das übernehmen – gegen Bezahlung und unter seinem eigenen Namen. Jonson ist dieser Handel verdächtig, aber er stimmt zu und setzt dabei auch auf den trinkfreudigen Schauspieler William Shakespeare. Zeitgleich versucht William Cecil, einflussreicher Berater von Elisabeth I., deren Nachfolge in seinem Sinne zu regeln. Edward de Vere, der vom Hof verstoßen wurde, will aus der Ferne auf die Machtkämpfe am Hof Einfluss nehmen und setzt dabei auf das einzige Mittel, das er noch hat: die Macht des Theaters.



Copyright: Sony

Themen: William Shakespeare, England um 1600, Kunst und Politik, Höfische Gesellschaft
Fächer: Englisch, Geschichte, Deutsch, Kunst, Medienkunde, Religion/Ethik
Länge: 130 Min
FSK: ab 12, empfohlen ab 14

Do 19.01.12 bis Mi 25.01.12, jeweils 11:00
(außer Sa und So)
Mo 30.01.12, 11:00
Mi 01.02.12 bis Fr 03.02.12, jeweils 11:00

ab 9. Klasse | Drama

Die Welle

D 2008 | Regie: Dennis Gansel

Von Anfang an machen die Oberstufenschüler in der Projektwoche zum Thema Autokratie deutlich, dass sie keine Lust darauf haben, schon wieder über den Nationalsozialismus zu sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Rainer Wenger, ihr ebenso beliebter wie unangepasster Lehrer, ist sprachlos und stellt sein geplantes Kursprogramm um. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung und die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname „Die Welle“ und ein Erkennungszeichen. Doch zugleich nutzen die Schüler ihr neues Zusammengehörigkeitsgefühl auch, um andere unter Druck zu setzen. Und auch Wenger droht seine Rolle als charismatisches Idol zu entgleiten.



Copyright: Constantin Film

Themen: Nationalsozialismus, Jugend/Jugendliche/Jugendkultur, Macht/Machtgefüge, Autorität(en), Diktatur, Bildung/Bildungssystem
Fächer: Deutsch, Geschichte, Ethik, Englisch, Politik, Kunst, Sport, Psychologie
Länge: 107 Min
FSK: ab 12, empfohlen ab 14

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
19.01.-08.02.2012



SCHULKINO WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Park-Theater Lüdenscheid
Parkstraße 19
58509 Lüdenscheid

**Informationen, Anmeldung,
Unterrichtsmaterial:**

tel: 0251-591-3055

fax: 0251-591-3982

mail: schulkinowochen@lwl.org

www.filmundschule.nrw.de

Eintritt: 3,00 Euro

Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:

Projektbüro SchulKinoWochen NRW

LWL-Medienzentrum für Westfalen

Fürstenbergstraße 14

48147 Münster

Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 11:00
Do 26.01.12 bis Mi 08.02.12, jeweils 11:00
(außer Sa und So)

1.-2. Klasse | Dokumentarfilm

Königreich Arktis

USA 2007 | Regie: Adam Ravetch, Sarah Robertson

Das Leben und Überleben zweier Tierkinder, des Eisbärenmädchens Nanu und des Walrossmädchens Seela, im allmählich dahin schmelzenden „Königreich“ Arktis steht im Mittelpunkt dieser aus dokumentarischen Bildern komponierten Geschichte. Die Erzählung spannt einen Bogen über annähernd zehn Jahre, von der Geburt der beiden arktischen Säugetiere bis zu deren eigener Mutterschaft. Dabei wird der Zuschauer Zeuge ihres Überlebenskampfes, bei der Nahrungsbeschaffung und der Anpassung an eine sich durch Klimaveränderungen verändernde Umwelt, mit der alle dort lebenden Tiere wie Polarfüchse, Seehunde, Möwen, Narwale und Dickschnabellummen, die Nebendarsteller dieses Films, zu kämpfen haben.



Copyright: Universum

Themen: Umwelt, Tod/Sterben, Zerstörung, Erde, Tiere, Ökologie, Zukunft, Natur
Fächer: Biologie, Deutsch, Erdkunde/Geografie
Länge: 91 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

Mo 23.01.12 bis Fr 27.01.12, jeweils 11:00
Di 31.01.12, 11:00
Mo 06.02.12 bis Mi 08.02.12, jeweils 11:00

3.-7. Klasse | Animationsfilm

Drachenzähmen leicht gemacht

USA 2010 | Regie: Chris Sanders, Dean DeBlois

Hicks ist ein kleiner Wikingerjunge. Als Sohn des Stammesoberhaupts hat er ein großes Ziel: Er will Drachentöter werden. Allerdings traut man ihm das nicht zu. Hicks soll lieber zuhause im Dorf bleiben. Eines Tages trifft Hicks im Wald auf einen der angeblich gefährlichsten Drachen. Weil dieser verletzt ist, kann Hicks ihn fangen. Doch dann bringt er es nicht über das Herz, das Tier zu töten. Zur gleichen Zeit wird Hicks' Vater im Dorf überredet, seinem Jungen doch eine Chance zu geben und ihn zur Drachentöter-Ausbildung zuzulassen. Als Hicks seinem Vater wenig später gestehen will, dass er seine Pläne geändert hat, eröffnet dieser ihm, dass seine Ausbildung nun beginnen kann – eine Widerrede ist nicht möglich. So beginnt Hicks ein Doppelspiel: Er trifft den Drachen wieder, dem er das Leben geschenkt hat, freundet sich mit ihm an, lernt auf ihm zu reiten und merkt, dass die Drachen überhaupt nicht so gefährlich sind wie vermutet. Im Dorf hingegen beweist er bei Probekämpfen mit gefangenen Drachen in einer Arena besonders viel Mut und gebietet mit Tricks, die er von seinem Drachen gelernt hat, den wilden Tieren Einhalt. Diese Wesensänderung wiederum ruft das Misstrauen einer Auszubildenden hervor, in die Hicks auch noch verliebt ist. Sie folgt ihm und erfährt sein Geheimnis. Gemeinsam reisen sie mit Hicks' Drachen zu einer Höhle, in der ein noch viel größerer Drache gefüttert wird.

Themen: Abenteuer, Anerkennung, Freundschaft, Toleranz, Coming of Age
Fächer: Deutsch, Ethik, Kunst
Länge: 98 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 8

Do 19.01.12 und Fr 20.01.12, jeweils 11:00
Mo 30.01.12 bis Fr 03.02.12, jeweils 11:00

ab 7. Klasse | Dokumentarfilm

Unser Planet

S/NOR/DK 2007 | Regie: Michael Stenberg, Johan Söderberg, Linus Torell

Ökonomisches Wachstum und technologischer Fortschritt sind nicht mehr vereinbar mit dem Erhalt der ökologischen Lebensgrundlage. Rund um den Globus versuchen die Filmemacher, diese These zu veranschaulichen. Sie spüren den Themenfeldern Ressourcenverbrauch und Ressourcengerechtigkeit in Schwellenländern nach, die sich allmählich zu Industriegesellschaften wandeln, zeigen die Folgen der Klimaerwärmung sowie die dadurch entstehenden Flüchtlingsbewegungen und dokumentieren, wie Politiker mit dem Thema Umweltschutz umgehen. Die bedrückende Schlussfolgerung lautet: Fünf Erden wären notwendig, um den Energiebedarf der Menschen zu decken.



Copyright: BFILM

Themen: Gesellschaft, Globalisierung, Konsum, Landschaft, Natur(-katastrophen), Politik, Migration, Technik/Neue Technologien, Umwelt, Wirtschaft, Nachhaltige Entwicklung
Fächer: Sozialkunde, Religion/Ethik, Biologie, Geografie
Länge: 82 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 12